

Stakeholder	Beschreibung	Benutzertyp	
<a href="http://www.gbe-bund.de/gbe10/ergebnisse.prc_tab?fid=8938&amp;suchstring=klinisches_haushaltspersonal&amp;query_id=&amp;sprache=D&amp;fund_typ=DEF&amp;methode=2&amp;vt=1&amp;verwandte=1&amp;page_ret=0&amp;seite=&amp;p_id_nr=1&amp;p_news=&amp;p_sprachkz=D&amp;p_uid=gas_tg&amp;p_aid=76798631&amp;hip_nr=3&amp;p_jaerein=J">http://www.gbe-bund.de/gbe10/ergebnisse.prc_tab?fid=8938&amp;suchstring=klinisches_haushaltspersonal&amp;query_id=&amp;sprache=D&amp;fund_typ=DEF&amp;methode=2&amp;vt=1&amp;verwandte=1&amp;page_ret=0&amp;seite=&amp;p_id_nr=1&amp;p_news=&amp;p_sprachkz=D&amp;p_uid=gas_tg&amp;p_aid=76798631&amp;hip_nr=3&amp;p_jaerein=J</a>		Modelle der Benutzer (MCI Draft S.381 14.1.1)	
Ärzte	Ärzte beschäftigen sich mit der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten. Die Ärzte leiten den Medikationsprozess ein, indem sie Medikamente für die Patienten verordnen. Sie können auf verschiedene Fachbereiche der Medizin spezialisiert sein und tragen zudem die Verantwortung für jegliche Prozesse in der Medikation. Demnach tragen sie eine große Verantwortung für viele Patienten.	primary	
Pflegepersonal	Das Pflegepersonal ist für die Versorgung und Betreuung von Menschen aller Altersgruppen, Förderung der Gesundheit, Verhütung von Krankheiten verantwortlich. Das Pflegepersonal ist für die Durchführung der Verordnungen der Ärzte zuständig. Sie müssen jegliche Anordnungen der Ärzte umsetzen. dazu gehören zum Beispiel die Verabreichung der der Medikamente. Dafür werden Visiten bei den Patienten vollzogen. Die Fachkompetenzen können sich von Pfleger zu Pfleger unterscheiden. Grundsätzlich sind sie einer bestimmten Station zugeordnet, in der sie dann arbeiten.	primary	
Patienten	Die Patienten sind die Kunden des Krankenhauses. Daher unterscheiden sie sich in erster Linie durch ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die Medikation zu den anderen Stakeholdern. Sie sind direkt von Medikationsfehlern des Personals betroffen und somit Hauptleidtragende in solchen Vorfällen. Die Patienten im Krankenhaus unterscheiden sich in allen Merkmalen. Grundsätzlich kann jeder Mensch Patient sein. Demnach unterscheiden sich die Fähigkeiten dieser Benutzer und müssen zwingend betrachtet werden.	primary	
Auszubildende	Auszubildende sind Personen, die eine Berufsausbildung in der Klinik absolvieren	secondary	
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	Teil des medizinisch-technischen Dienstes.	secondary	
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	Teil des medizinisch-technischen Dienstes.	secondary	
Krankengymnasten/-innen	Teil des medizinisch-technischen Dienstes. Sie Betreuen die Therapien des Patienten bzw. führen diese durch.	secondary	
Diätassistenten/-innen	Teil des medizinisch-technischen Dienstes. Sie Betreuen die Therapien des Patienten bzw. führen diese durch.	secondary	
Masseure/-innen	Teil des medizinisch-technischen Dienstes. Sie Betreuen die Therapien des Patienten bzw. führen diese durch.	secondary	
Med.Assistenten/-innen	medizinisch-technischen Dienstes. Sie Betreuen die Therapien des Patienten bzw. führen diese durch	secondary	
Apotheker (intern, extern)	Die Apotheker sind für die Bereitstellung und Zusammensetzung der Medikamente zuständig. Dafür müssen sie den Bestand der Medikamente verwalten. Zudem müssen sie die Patienten zu neuen Verordnungen informieren und sie auf mögliche Nebenwirkungen hinweisen. Sie unterscheiden sich in erster Linie von den anderen Stakeholdern durch ihre Kompetenzen im Bereich der Pharmazeutik.	secondary	

Funktionsdienst	Zur Personalgruppe Funktionsdienst gehören z.B.: Krankenpflegepersonal für den Operationsdienst, die Anästhesie, in der Ambulanz und in Polikliniken, Hebammen und Entbindungshelfer, Beschäftigungs-, Arbeits-, Ergotherapeuten, Krankentransportdienst.	secondary	
Systemadministrator	Der Systemadministrator konfiguriert, verwaltet und wartet ggf. das zu entwickelnde System	secondary	
Klinisches Haushaltspersonal	Dazu gehören das Haus- und Reinigungspersonal der Kliniken und Stationen	tertiary	
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	Dazu gehören Desinfektion, Handwerker und Hausmeister, Küchen und Diätküchen (einschl. Ernährungberaterinnen), Wirtschaftsbetriebe (z.B. Metzgereien und Gärtnereien), Wäscherei und Nähstube.	tertiary	
Technischer Dienst	Dazu gehören Betriebsingenieure, Einrichtungen zur Versorgung mit Heizwärme, Warm- und Kaltwasser, Frischluft, medizinischen Gasen, Strom, Instandhaltung, z.B. Maler, Tapezierer und sonstige Handwerker	tertiary	
Verwaltungsdienst	Der Verwaltungsdienst umfasst das Personal der engeren und weiteren Verwaltung, der Registratur, der technischen Verwaltung, Aufnahme- und Pflegekostenabteilung, Bewachungspersonal, Botendienste (Postdienst), Kasse und Buchhaltung, Pförtner, Statistische Abteilung, Telefonisten, Verwaltungsschreibkräfte.	tertiary	
Arzneimittelkommission	Die Arzneimittelkommission sammelt Berichte zu problematischen Medikamenten. Die Ärzte und Apotheker sind dazu verpflichtet Probleme mit Medikamenten umgehend zu melden. Dabei werden Qualitätsmängel, Nebenwirkungen und andere Probleme zu bestimmten Medikamenten festgehalten. Auf Grundlage dieser Daten werden Arzneimittelrisiken und Empfehlungen publiziert. Außerdem sind für die Zulassungen der Medikamente verantwortlich, die letztendlich im Krankenhaus eingesetzt werden.	tertiary	
Bundesgesundheitsministerium	Erlässt Gesetze im Bereich des Gesundheitswesens	tertiary	
Patientenbesucher	Patientenbesucher können als Berater und Betreuer des Patienten in Erscheinung treten.	tertiary	
Krankenkasse des Patienten	Finanzieren und organisieren Leistungen, die für die Behandlung des Patienten innerhalb des Krankenhaus notwendig sind.	tertiary	
Rechtsschutzversicherung der Ärzte	Versichert und berät Ärzte in rechtlichen Angelegenheiten.	tertiary	
<a href="http://www.dkgev.de/pdf/856.pdf">http://www.dkgev.de/pdf/856.pdf</a> Stand:27.10.15			
<a href="http://flexikon.doccheck.com/de/Arzt">http://flexikon.doccheck.com/de/Arzt</a>			

				"Stakeholder Einzelperson oder Organisation, die ein Anrecht, einen Anteil, einen Anspruch oder ein Interesse auf ein bzw. an einem System oder an dessen Merkmalen hat, die ihren Erfordernissen und Erwartungen entsprechen [ISO/IEC 15288:2008]", ISO 9241-210 , 2.11, S.7
<b>Stakeholder</b>	<b>Beziehung</b>	<b>Merkmal</b>	<b>Erwartung</b>	
Arzt	Anspruch	Verordnung erstellen	Entscheidungsrelevante Informationen erhalten	
	Anrecht	Verordnungen abrufen/ändern/zurückziehen	Änderungen werden vom Gesamtsystem berücksichtigt	
	Interesse	Pfleger über Verordnungen informieren	effiziente und vereinfachte Kommunikation mit Pflegepersonal	
Pfleger	Anspruch	Arzneimittelverabreichungen dokumentieren	Dokumentation wird gespeichert	
	Interesse	Patientenvisiten und Medikamentverabreichungen	effizientere Abhandlung der Aufgaben	
Patient	Anrecht	eigene Patientendaten einsehen	übersichtlicher Einblick in die eigenen Patientendaten	
	Anspruch	Medikationsplan und Termine für Visiten einsehen	übersichtlicher Einblick in die eigene Behandlung	
	Interesse	Pfleger über Einnahme von Medikamenten informiere	Pfleger werden über Medikamenteneinnahme benachrichtigt	